

(?-Dur) (?st. Jodel)

1.T. 2.T. 1.B. 2.B.

Was isch ds grösst Glück uf
Ärde? Isch es gseh wies im Früeh-
lig tuet wärde? Isch es z'lose wie
es Vögeli pfiift, oder z'luege wie en
Öpfel riift?

Was isch's wo z'Glück cha be-
schriebe? Tuet es heiter u fröhlich
triibe? Oder isch es ender still u
zart? Füehlsch vor Glück di villech
eifach lahm?

Weme Glück het geits nid geng
gliich, isch me froh u im Härze
riich. Schänksch em Glück es
fründliches Lache, bisch riich mit
wenig Sache